

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zwo Abhandlungen Über Gegenstände Aus Der
Entbindungskunst**

**Vetter, Gottfried
Fenner von Fenneberg, Johann**

Leipzig, 1796

VD18 13446398

§. 23.

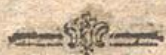
[urn:nbn:de:gbv:45:1-247067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-247067)



dafs dieser einzige Handgriff nicht wenig zur Beförderung der Geburt beyträgt. Die Art aber, die Wehen durch Kunst hervorzubringen, besteht allein in einem mit dem Finger an dem Muttermund gemachten Reiz; dadurch wird der Grund und die obern Theile der Gebärmutter zum Zusammenziehen gereizt, und dadurch wird die Wirkung der Ursachen, nemlich die Wehen, und durch diese ein allmähliges Herabsteigen der Frucht zu wege gebracht.

§. 23.

Noch ist zu bemerken, dafs in diesem Fall die zusammenwirkende Kräfte des Zwerchfells, der Bauchmuskeln, und selbst die Wirkung der Gebärmutter ganz ent-



gegengesetzt, und von der natürlichen Ordnung verschieden sind. Denn bey dem natürlichen Geschäfte der Geburt fängt, so wie die Ursache wirkt, die Zusammenziehung der Gebärmutter an, und dann folgt die Wehe, welcher dann zuletzt die Wirkung der helfenden Kräfte nachfolgt. Aber bey der künstlichen Erzeugung der Wehen geht der Reiz oder die Empfindung von Wehen in dem Muttermund voran, darauf folgen die Hülfskräfte, so daß zuletzt die Zusammenziehung der Gebärmutter erfolgt, die eine merkliche Wirkung bey iedesmahliger Wiederholung zeigt.



§. 24.

Doch ist noch zu bemerken, daß die Ordnung, in welcher dieses Geschäfte der Kunst fortgeht, nicht die nemliche sey, in welcher diese künstliche Verrichtung zu Erregung der Wehen nachläßt.

Vielmehr ist sie die nemliche, in welcher bey einer ieden Geburt der natürliche Mechanismus der Gebärmutter seine Wirkungen anfängt und endigt, so daß die wirkende Ursache, nemlich die Zusammenziehung der Gebärmutter, die zuletzt erfolgt, unter allen zuerst aufhört, worauf bald die Wirkung, nemlich die Empfindung des Schmerzes ebenfalls schweigt. Schweigt erst dieser, so beruhigen sich auch
end-